

Job Report

Bauhofmanagement



Der Sinkkastenreiniger überzeugt im Einsatz

Sinkkastenreiniger erhöht die Arbeitsleistung und entlastet Bauhofmitarbeiter!

Das kleine Multitalent verfügt über verschiedene Anbaugeräte. Schwerpunkt ist die Reinigung der Straßenabläufe, der sogenannten Sinkkästen.

Das Fahrzeug hebt die schweren Gullydeckel mittels Magnet an, dreht sie zur Seite und leert mit einem Absaug- und Spülrüssel den darin befindlichen Schmutzeinsatz. Dabei kann der Fahrer mit einer Kamera auf Sauberkeit, Roststellen oder defekte Stellen prüfen – das ganze rückschonend aus dem Fahrerhaus. Ein weiterer Vorteil neben der Schmutzabsaugung ist der Spülvorgang vom Schutzfang selbst sowie der Deckelaufklappung, so dass der Deckel nach der Reinigung wieder ideal eingebracht werden kann.

Dieser körperlich beschwerliche Vorgang wurde bisher durch ein Zwei-Personen-Team ohne Technik durchgeführt und an einem Arbeitstag schaffte ein Team rund 200 Straßenabläufe. Durch den Einsatz des Sinkkastenreinigers werden nun zwei Rücken geschont und eine Maschine kann bis zu 300 Stück am Tag bewältigen, so dass auch die Leistung erhöht wird. Im Zuge demografischer Herausforderungen ein

wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Die Reinigungsarbeiten an den Sinkkästen werden in der Regel von Frühling bis Herbst durchgeführt. Gerade im Frühling ist eine Leerung von Streusand innerhalb von Gemeinden und im Herbst eine Leerung aufgrund von Laub vorteilhaft. Die meisten Gemeinden beauftragen den WZV zwei- bis dreimal jährlich mit der Reinigung. Gerade aufgrund der zunehmenden Regenmengen ist es wichtig, die Straßenabläufe nicht verdrecken zu lassen. So bleibt auch bei starkem Regen möglichst kein stehendes Wasser auf den Fahrbahnen und ein damit verbundenes Unfallrisiko wird reduziert.

Empfehlung der Fachabteilung:

Zwei- bis dreimal pro Jahr (je nach Schmutzanfall) sollten die Sinkkästen gereinigt werden, denn neben dem bereits erwähnten Nutzen bleibt festzuhalten, dass das Reinigen der Kanäle um ein deutliches höherpreisiger ist, als die Sinkkastenreinigung.

Kunde

Hamdorf und Negernbötel
ca. 1.100 Einwohner

Auftragsumfang

In Hamdorf und Negernbötel wurden 165 Regeneinläufe in sechs Stunden gereinigt

Ansprechpartner beim WZV

Einsatzleitung
Tel. 04551 909-181

Das Allroundtalent kann aber noch mehr. Durch eine kleine bauliche Veränderung, den Anbau eines „dritten Besens“, kann das Fahrzeug wie eine kleine Kehrmaschine genutzt werden, der seinen großen Brüdern in nichts nachsteht. Besonders für Parkplatzreinigungen und enge Straßen ist er ideal. Zudem kann eine Wildkrautbürste angebaut werden, so dass das Fahrzeug z.B. Straßenrinnen aus Naturstein, Muldenrinnen etc. von Unkraut befreit.

Kundenvorteile zusammengefasst:

- **Entfernung von Schmutz und Ablagerungen:** Der Reini-
ger hilft dabei, Laub, Schmutz, Sand und andere Verunrei-
nigungen, die sich im Sinkkasten sammeln, zu entfernen.
Diese Ablagerungen können den Abfluss blockieren, was
zu Überschwemmungen führen kann.
- **Verhinderung von Verstopfungen:** Durch das regelmä-
ßige Reinigen wird verhindert, dass der Abwasserkanal
verstopft. Das sorgt dafür, dass Regenwasser ungehindert
abfließen kann.
- **Erhöhung der Lebensdauer des Systems:** Wenn der Sink-
kasten sauber bleibt, funktioniert das gesamte Abwasser-
system besser und bleibt länger intakt.
- **Einfache Handhabung:** Der Sinkkastenreiniger ist einfach
zu bedienen. Mann kann damit die Kanäle schnell und
effektiv reinigen, ohne dass man sich tief in den Kanal
begeben muss.
- **Zusatzfunktionen:** Kehrmaschine, Wildkrautbürste



Beispiel für einen verstopften Regeneinlauf



Ergebnis nach der Reinigung



nach erfolgreicher Wildkrautbeseitigung



im Einsatz